

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

23.500 und 28.500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

ganzjährig 26 S

aufserhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden

Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g

bei der Schriftleitung.

Nr. 80.

Mittwoch 5. Oktober 1927.

Jahrgang XXXVI.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat vom 30. September. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Fahrpreise auf den Straßenbahnen und auf der Stadtbahn; Fahrpreise auf der Kraftstellwagenlinie Pöckleinsdorf—Salmannsdorf. — Baubewegung vom 1. bis 4. Oktober. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat. Beschlusprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 30. September 1927, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seiz und die GR. Weigl, Marie Bod und Linder.

1. GR. Kausnig ist entschuldigt.

2 bis 28. Die Anträge zu den Postnummern der Tagesordnung 2, 5, 6, 10 bis 13, 16, 17, 19 bis 21, 23, 24, 28, 29, 37 bis 44, 47 und 52 werden ohne Verhandlung auf Grund des § 26 der Stadtverfassung angenommen.

Berichterstatter WB. Emmerling:

3. P. Z. 4418, P. 2. Zu den mit den Gemeinderatsbeschlüssen vom 13. März 1925, P. Z. 825, und vom 20. November 1925, P. Z. 3192, für die Anschaffung und Aufstellung zweier 30 Atmosphären Hochdruckturbinenaggregate samt den dazugehörigen Kesseln genehmigten Sachkrediten von zusammen 10.700.000 S (11.300.000 S weniger 600.000 S) wird ein Nachtragskredit von 2.400.000 S genehmigt, der im Investitionswirtschaftsplane für das Jahr 1928 vorzusehen ist.

Berichterstatter GR. Speiser:

4. P. Z. 3915, P. 5. Folgende auf Grund des § 102 G.-V. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: 1. Im Stande der städtischen Schulwarte werden 103 Oberschulwartestellen in der Gruppe V des Gehaltschemas unter Auflassung einer gleichen Zahl von Schulwartestellen in der Gruppe VI neu systemisiert. 2. Die Ernennung von Oberschulwarten hat im Wege der Stellenbeförderung zu erfolgen.

5. P. Z. 4340, P. 6. 1. In dem Arbeitsvertrage der Braunkohlen-Bergbaugewerkschaft Zillingdorf wird die Förderprämie mit 255 S pro Schicht und Mann für die mit 80 bis 100 Prozent der bisherigen Förderprämie entlohten Arbeiter und 80 Prozent der Förderprämie für die darunter entlohten Arbeiter als starre Prämie festgesetzt. Der Lohn der im Tiefbau einzustellenden Grubenförderer beträgt 9 S pro Schicht und Mann (Ledige).

2. Weiters wird die Kilometerprämie für die nicht im Fahrbetriebe befindlichen Bahnarbeiter mit 34 g pro Stunde als starre Zulage festgesetzt. Für die Lokomotivführer und Heizer sowie Bremser im Fahrdienste wird die Kilometerprämie, und zwar für erstere im vollen Betrage und letztere zu 90 Prozent bei

Festsetzung der Grundleistung mit 18 Kilometer pro Schicht und Lokomotive und einem gleichzeitigen zehnprozentigen Zuschlag bemessen.

3. Die laut Kollektivvertrag aus Werksmitteln gewährte Krankenunterstützung wird von 60 Prozent auf 75 Prozent des Lohnbezuges während der ersten vier Krankheitswochen bei Weiterbezug des Lohnes in den folgenden Krankheitswochen bis einschließlich der 26. Woche erhöht.

Die Maßnahmen treten mit 2. April 1927 (Zeitpunkt der Ueberreichung der Forderungen) in Kraft.

Die Direktion wird ermächtigt, wegen Aufnahme vorstehender Bestimmungen in den bestehenden Kollektivvertrag die entsprechenden Abänderungen desselben vorzunehmen.

Berichterstatter GR. Wimmer:

6. P. Z. 4351, P. 10. Für die Freiwillige Feuerwehr Pöbbs a. d. Donau wird eine Subvention von 300 S bewilligt.

Berichterstatter GR. Dr. Friedjung:

7. P. Z. 4385, P. 11. Zur Deckung des Mehrererfordernisses infolge Steigerung des Virakurses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Ausgabrubrik 324/2a „Seehospiz San Pelagio, Kosten der Unterbringung von Kindern; Detailpost Verpflegung“ in der Höhe von 66.000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

8. P. Z. 4397, P. 12. Zur Deckung des Mehrererfordernisses infolge Belieferung der Anstalten Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“, Versorgungshaus Baumgarten, Wiener Landesheil- und Pflegeanstalt Pöbbs a. d. Donau und Zentralkinderheim mit Medikamenten durch die Anstaltsapotheke „Am Steinhof“ wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 2e „Pflegeerfordernisse“ des Sondervoranschlages Nr. 21 „Heil- und Pflegeanstalten für Geistesranke, Wiener Landesheil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ (Ausgabrubrik 326/1) in der Höhe von 35.000 S bewilligt, der in gleich hohen Mehreinnahmen auf Einnahmepost 3 „Sonstige Einnahmen, Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ (Einnahm rubrik 326/1) des obgenannten Sondervoranschlages seine materielle Deckung findet.

9. P. Z. 4399, P. 13. Es wird zur Ausgabrubrik 320/2 „Ueberführungskosten für Infektionsranke“ ein erster Zuschußkredit für 1927 in der Höhe von 35.000 S bewilligt, der zur Gänze auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu verweisen ist.

Berichterstatter GR. Dr. Tandler:

10. P. Z. 3939, P. 16. Folgende auf Grund des § 102 G.-V. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Mit Wirksamkeit vom 15. August 1927 wird die Verpflegstare für die Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“ mit 7.50 S, die Verpflegstare für die Kinderübernahmestelle mit 6.20 S festgesetzt.

11. P. Z. 4378, P. 17. Zur Deckung des aus der gesteigerten Inanspruchnahme der städtischen Kinderübernahmestelle sich ergebenden Mehrerfordernisses wird zur Ausgabscrubrik 305/1 b „Geld- und Sachbeihilfen“ für das Jahr 1927 ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 100.000 S genehmigt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

12. P. Z. 4396, P. 19. Folgende auf Grund des § 96 G.-V. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Zur Deckung des Mehrerfordernisses infolge Erweiterung der Krankenpflegehochschule um zirka 40 Schülerinnen vom Oktober 1927 angefangen wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 3 „Investitionen und Inventarananschaffungen“ des Sondervoranschlags Nr. 22 „Krankenpflegehochschule“ (Ausgabscrubrik 329/2) in der Höhe von 51.000 S (hievon 47.000 S für bauliche Herstellungen und 4000 S für Inventarananschaffungen) bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

13. P. Z. 4398, P. 20. Zur Deckung der sich aus der Erweiterung der Kinderabteilung in der Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“ ergebenden Mehrerfordernisse für das Jahr 1927 werden zum Sondervoranschlag Nr. 19 „Tuberkulosenfürsorgeanstalten, Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe““ nachstehende erste Zuschußkredite, beziehungsweise ein Kredit bewilligt:

1. Zur Ausgabscrubrik 324/1 a:

Zur Kreditpost 1 a „Gehalte und Löhne“ in der Höhe von 14.500 S, 2 a „Lebensmittel“ 13.000 S, 2 c „Brennstoffe“ 16.000 S, 2 d „Gas-, Stromverbrauch, Beleuchtungsmaterial“ 2500 S, 2 f „Reinigungserfordernisse“ 1000 S, 2 g „Unterrichtserfordernisse“ 500 S, 2 k „Allgemeine Unkosten“ 500 S, 2 l „Gebäude-, Wege- und Gartenerhaltung“ 12.000 S, 2 m „Inventar-, Kleider- und Wäscheerhaltung“ 2000 S.

2. Zur Ausgabscrubrik 324/1 b:

Ein Kredit in der Höhe von 58.000 S, der unter Kreditpost 3 „Investitionen und Inventarananschaffungen“ auf der neu zu eröffnenden Detailpost „Inventarananschaffungen“ zu verrechnen ist.

Sämtliche Zuschußkredite und ebenso der letztgenannte Kredit werden auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter GR. Weber:

14. P. Z. 4347, P. 21. Zur Deckung des durch die geänderte Art der Verrechnung sich ergebenden Mehrerfordernisses werden für 1926 ein zweiter Zuschußkredit zur Kreditpost 2 g „Sonstige Ausgaben“ und ein siebenter Zuschußkredit zur Kreditpost 3 „Erhaltung der Anlagewerte“ des Sondervoranschlags Nr. 22 „Städtische Wohnhäuserverwaltung, Zinshäuser, Wohnhausanlagen und Siedlungen“ (Ausgabscrubrik 403/1) in der Höhe von 7225.69 S, beziehungsweise 2032.07 S bewilligt, die in Mehreinnahmen auf der Einnahmspost 1 „Mietzins“ und Einnahmspost 2 „Sonstige Einnahmen“ desselben Voranschlags und der gleichen Unterteilung ihre materielle Deckung finden.

15. P. Z. 4349, P. 23. Zur Deckung des laut Rechnungsabchlusses 1926 sich ergebenden Mehrerfordernisses für Wohnhaus- und Siedlungsbauten wird für 1926 zur Kreditpost 1 „Wohnhaus- und Siedlungsbauten“ des Sondervoranschlags Nr. 21, Abschnitt II, „Wohnhausbau“ (Ausgabscrubrik 402/2) ein dritter Zuschußkredit in der Höhe von 764.305.86 S bewilligt, der in Mehreinnahmen auf Einnahmspost 6 „Sonstige Einnahmen“ desselben Sondervoranschlags, Abschnitt II, Deckung findet.

16. P. Z. 4338, P. 24. 1. Der Entwurf für die Siedlungsanlage „Neues Leben“ nächst dem Wiberhausenweg in Asperrn im 21. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 1.200.000 S nach den vorgelegten Entwurfsplänen der Nr. 22 genehmigt. 2. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatter GR. Hofbauer:

17. P. Z. 4371, P. 28. 1. Die Fertigstellung des Wasserparkes zwischen der Floridsdorfer und Nordbahnbrücke einerseits, zwischen der Alten Donau und der Straße An der oberen Alten Donau andererseits, wird mit einem Gesamterfordernis von 418.200 S genehmigt, wovon 163.200 S mit Gemeinderatsbeschuß vom 10. Juni 1927, P. Z. 2185, beziehungsweise Stadtsenatsbeschuß vom 29. März 1927, P. Z. 2151, bereits genehmigt sind. 2. Für den im Punkt 1 beantragten Zweck wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1927 zu den „Investitionen und Inventarananschaffungen“, Kreditpost 7 „21. Bezirk, Neuanlage eines Wasserparkes mit Spielwiesen und Badegelegenheiten nächst der Floridsdorfer Brücke“ des Sondervoranschlags Nr. 37 „Gartenwiesen“ (Ausgabscrubrik 512/2) bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter GR. Jier:

18. P. Z. 4150, P. 29. Zur Deckung des durch Verrechnung von bisher irrtümlich unter „Investitionen“ verrechneten Auslagen auf Betrieb, und zwar bei den Volksbädern und Dampf- und Wannenbädern, beziehungsweise durch größere Wertabschreibungen bei den Dampf- und Wannenbädern sich ergebenden Mehrerfordernisses werden nachstehende Zuschußkredite für das Jahr 1926 zu den unten stehenden Kreditposten der nachbenannten Unterteilung des Sondervoranschlags Nr. 35 „Betrieb Bäder“ (Ausgabscrubrik 513/1) bewilligt und in der in der Tabelle angeführten Art bedeckt.

Zuschußkredit Nr.	Post Nr.	Gegenstand	Erforderlicher Zuschußkredit	Bedeckt durch
		Volksbäder		1. Mehreinnahmen auf Einnahmspost 1 a „Badkartenerlös“ des gleichen Sondervoranschlags und der gleichen Unterabteilung per 11.839.37 S.
1	2i	Betriebsanlagenerhaltung	13.413.95	2. Mehreinnahmen auf Einnahmspost 1 b „Sonstige Einnahmen“ des gleichen Sondervoranschlags und der gleichen Unterabteilung per 1574.58 S.
		Dampf- und Wannenbäder		Mehreinnahmen in gleicher Höhe auf Einnahmspost 1 a „Badkartenerlös“ des gleichen Sondervoranschlags und der gleichen Unterabteilung.
2	2i	Betriebsanlagenerhaltung	53.427.03	Mehreinnahmen in gleicher Höhe auf Einnahmspost 1 b „Sonstige Einnahmen“ des gleichen Sondervoranschlags und der gleichen Unterabteilung.
2	3	Wertabschreibungen	70.000.—	

II. In Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 9. Juli 1926, P. Z. 3191/26, mit welchem anlässlich der Inbetriebsetzung des Ottakringer Schwimm-, Sonnen- und Luftbades Zuschußkredite zur Unterteilung „Sommerbäder“ des Sondervoranschlags Nr. 25 „Betrieb Bäder“ (Ausgabscrubrik 513/1) in der Gesamthöhe von 50.790 S bewilligt und auf Mehreinnahmen verwiesen wurden, werden die auf den nachstehenden Kreditposten der genannten Unterteilung des Sondervoranschlags Nr. 35 bis 31. Dezember 1926 aufgelaufenen Mehrkosten im Gesamtbetrage von 37.564.40 S nunmehr in der in der Tabelle angeführten Art bedeckt.

Post-Nr.	Gegenstand	Betrag	Bedeckt durch
1 a	Gehalte und Löhne	28.604,85	1. Minderausgaben auf den Kreditposten 2 a Brennstoffe 4548,52 S, 2 d Wäschereinigung 1231,76 S, 2 g Allgemeine Unkosten 19.581,46 S, 2 h Gebäudeerhaltung 1,26 S. 2. Reserve für unvorhergesehene Ausgaben 3241,85 S.
1 b	Dienstkleider . . .	383,65	Reserve für unvorhergesehene Ausgaben
c	Aufwandgebühren und sonstige Nebenbezüge	3917,06	"
d	Ruhe und Versorgungsgenüsse . . .	210,—	"
2 b	Gas, Licht- und Kraftstrom	1814,20	"
c	Wasserverbrauch	516,39	"
d	Reinigungserfordernis für Hausreinigung	3,07	"
e	Kanalräumung und Rauchfangkehrer	177,26	"
f	Verschiedene Betriebsausgaben	1161,35	"
i	Betriebsanlagen-erhaltung	776,57	"

wagen sich ergebenden Mehrererfordernisses wird für 1927 ein erster Zuschußkredit zur Kreditpost 4 b „Wagenpark-instandhaltung“ des Sondervoranschlags Nr. 18 „Sanitätsbetrieb“ (Ausgabrubrik 322/1) in der Höhe von 30.000 S bewilligt, der in Minderausgaben auf Kreditpost 2 a „Betriebsstoffe“ des gleichen Sondervoranschlags seine materielle Deckung findet.

22. P. 3. 4368, P. 40. Zur Deckung des infolge Durchführung von Wertabschreibungen auch von den im Jahre 1926 investierten Beträgen für den Brückenbau zum städtischen Strandbade „Gänsehäufel“ sich ergebenden Mehrererfordernisses wird für das Jahr 1926 zur Kreditpost 3 „Wertabschreibungen“ des Sondervoranschlags Nr. 35 „Betrieb Wälder, Unterteilung Sommerbäder“ (Ausgabrubrik 513/1) ein zweiter Zuschußkredit in der Höhe von 2299,70 S bewilligt, der in den Mehreinnahmen auf Einnahmsrubrik 207/3 „Wertabschreibungen von den Anlagewerten der städtischen Betriebe“ seine materielle Deckung findet.

Berichterstatter GR. J e n s c h i l :

23. P. 3. 4154, P. 41. Folgende auf Grund des § 96 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: 1. Die notwendigen Bau- und Installationsarbeiten zur Ermöglichung des Amtsbetriebes des Fürsorgeinstitutes IV und die Trockenlegung der Parterreräume im städtischen Amtshause 4. Schöffergasse 3 werden mit einem Betrage von 34.700 S genehmigt. 2. Zur Deckung des durch die unter Punkt 1 erteilte Bewilligung sich ergebenden Mehrererfordernisses von 34.700 S wird für das Jahr 1927 je ein dritter Zuschußkredit, und zwar: zur Kreditpost 3 a „Erhaltung der Gebäude“ des Sondervoranschlags Nr. 52 „Amts- und Schulhäuser, Amtshäuser“ (Ausgabrubrik 608/1) in der Höhe von 32.800 S; zur Kreditpost 3 b „Instandhaltung der Beleuchtungsanlagen, Wasserleitungen usw.“ desselben Sondervoranschlags und derselben Unterteilung in der Höhe von 1600 S und schließlich zur Kreditpost 3 c „Instandhaltung der Heizanlagen“ desselben Sondervoranschlags und derselben Unterteilung in der Höhe von 300 S bewilligt. Sämtliche Zuschußkredite werden auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

24. P. 3. 4324, P. 42. Folgende auf Grund des § 96 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: 1. Die gründliche Instandsetzung der Schauplätze im Schlosse Wilhelminenberg, Wien 16., mit dem Kostenbetrage von 40.000 S wird genehmigt. 2. Für die unter Punkt 1 genehmigten Arbeiten wird ein erster Zuschußkredit für 1927 zur neu eröffneten Kreditpost 3 „Investitionen und Inventaranfassungen“, Detailpost „Bauliche Herstellung“ des Sondervoranschlags Nr. 8 „Kinderheime und Kinderherbergen, Kinderheim Schloß Wilhelminenberg“ (Ausgabrubrik 307/2) in der Höhe von 40.000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

25. P. 3. 4365, P. 43. Zur Deckung des durch erhöhte Waschleistungen der städtischen Dampfwäscherei sich ergebenden Mehrererfordernisses wird für das Jahr 1927 ein erster Zuschußkredit zur Kreditpost 1 a „Gehalte und Löhne“ des Sondervoranschlags Nr. 39 „Betrieb Dampf-wäscherei“ (Ausgabrubrik 514/1) in der Höhe von 52.000 S bewilligt, der in den Mehreinnahmen auf der Einnahmspost 1 „Betriebs-einnahmen“ desselben Sondervoranschlags seine materielle Deckung findet.

Berichterstatter GR. R e i s m a n n :

26. P. 3. 4327, P. 44. In teilweiser Abänderung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes werden im Sinne des § 105 der Bauordnung für Wien nachstehende Bestimmungen getroffen:

1. Die Trasse der östlichen Randgasse (Gasse 1) des Siedlungsteilgebietes Nr. 25 am Schafberg im 18. Bezirke wird behufs zweckmäßiger Parzellierung der Liegenschaften Kat.-Parz. 577, Einl.-Z. 61, Kat.-Parz. 576, Einl.-Z. 236, Kat.-Parz. 575, Einl.-Z. 62, Kat.-Parz. 574,

19. P. 3. 4355, P. 37. Zur Deckung der pro 1926 nicht präliminierten Refaktie beim Betrieb „Kalk- und Schotterwerk Hinterbrühl“ wird für 1926 ein Kredit in der Höhe von 24.566,46 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 3 „Refaktie“ des Sondervoranschlags Nr. 24 „Betrieb Kalk- und Schotterwerk Hinterbrühl“ (Ausgabrubrik 504/1) zu verrechnen ist und in Minderausgaben auf Kreditpost 2 „Sachaufwand“ des gleichen Sondervoranschlags seine materielle Deckung findet.

20. P. 3. 4356, P. 38. Die Ueberschüsse pro 1926, und zwar aus dem Betriebe der Hauptwerkstätte XVII in der Höhe von 12.743,26 S und des Pferdefuhrwerksbetriebes in der Höhe von 40.043,34 S werden dem Straßenpflegebetriebe, der Ueberschuß aus dem Betriebe der Hauptwerkstätte XX im Betrage von 2858,82 S dem Lastkraftwagenbetriebe und der Ueberschuß des Lastkraftwagenbetriebes in der Höhe von 296.305,47 S mit einem Teilbetrage von 273.326,93 S an den Straßenpflegebetrieb und mit dem Restbetrage von 22.978,54 S an den Betrieb Kanalisationswejen als Refaktie überwiesen.

Zur Deckung der dadurch sich ergebenden Mehrererfordernisse werden für 1926 die im nachstehenden angeführten Kredite bewilligt und in der in der Tabelle angeführten Art verrechnet und bedeckt.

Neu zu eröffnende Kreditpost	Sondervoranschlag (N.-R.)	Kredit in der Höhe von	bedeckt in
6 „Refaktie an den Straßenpflegebetrieb“	Nr. 32 Hauptwerkst. des Straßenpflegebetriebes im 17. Bez. (N.-R. 510/1)	12.743,26	Minderausgaben auf N.-P. 2 b „Rohstoffe“ des gleichen S.-B.
6 „Refaktie an den Straßenpflegebetrieb“	Nr. 27 Pferdefuhrwerksbetrieb (N.-R. 507/1)	40.043,34	Minderausgaben auf N.-P. 2 a „Pferdeerhaltung“ des gleichen S.-B.
6 „Refaktie an den Lastkraftwagenbetrieb“	Nr. 29 Hauptwerkst. des Lastkraftwagenbetriebes im 20. Bez. (N.-R. 508/1)	2.858,82	Minderausgaben auf N.-P. 2 b „Rohmaterial und Ersatzbestandteile“ des gleichen S.-B.
6 „Refaktie an den Straßenpflegebetrieb“	Nr. 28 Lastkraftwagenbetrieb (N.-R. 508/1)	273.326,93	Minderausgaben auf N.-P. 2 a „Betriebsmaterialien“
6 „Refaktie an den Betrieb Kanalisationswejen“	Nr. 28 Lastkraftwagenbetrieb (N.-R. 508/1)	22.978,54	Minderausgaben auf N.-P. 2 a „Betriebsmaterialien“

21. P. 3. 4357, P. 39. Zur Deckung des durch die erhöhten Kosten der Instandhaltung der Sanitätskraft-

Einl.-Z. 543, Kat.-Parz. 572, Einl.-Z. 1, ohne Inanspruchnahme von Nachbargründen in die Mitte dieser Liegenschaft verlegt. Demgemäß werden für diesen Straßenzug die im Plane der M. Abt. 18, Z. 1675/27, rot eingezeichneten und gestrafften Baulinien festgelegt und die gelb überzogenen Linien als Baulinien aufgelassen.

2. Hinter den Baulinien sind mindestens 6 m breite Vorgärten anzulegen, dauernd als solche zu erhalten und gegen die Gasse zu mit einer gefällig aussehenden, höchstens 1,50 m hohen, die freie Durchsicht nicht behindernden Abfriedung abzuschließen.

3. Die Gasse 1 wird als Grenze des Siedlungsteilgebietes Nr. 25 bestimmt, so daß die Verbauung der westlich gelegenen Grundflächen im Siedlungsgebiet im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 4. Mai 1921, P. Z. 4980/21, betreffend die Bauweise in der Siedlungszone und jene der östlich gelegenen Grundflächen im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 24. September 1926, P. Z. 4004/26, mit Kleinhausbauten nach § 82 a der Bauordnung zu erfolgen hat, welche Häuser jedoch außer einem bewohnbaren Erdgeschoß nur noch ein Stockwerk und eine Mansarde erhalten dürfen.

4. Als zukünftige Höhenlagen der Verkehrsflächen haben die im Plane blau eingetragenen Höhenziffern zu gelten.

Berichterstatter G. R. Alt:

27. P. Z. 4201, P. 47. I. Zwischen der Gemeinde Wien und Architekten Friedrich Korn als Vertreter der Ersten gemeinnützigen Baugesellschaft für Kleinwohnungen, Gef. m. b. H., Wien, 1., Franz Josefs-Kai 49, wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

Die Gemeinde kauft von der Ersten gemeinnützigen Baugesellschaft für Kleinwohnungen, Gef. m. b. H., 1. Franz Josefs-Kai 49, durch Architekten Friedrich Korn die dieser gehörigen Grundstücke Ecke Angeligasse und Neilreichgasse im 10. Bezirke, bestehend aus der Kat.-Parz. 821/46 in Einl.-Z. 828 und der Kat.-Parz. 821/47 in Einl.-Z. 1524, sämtliche Grundbuch Inzersdorf-Stadt, samt den darauf befindlichen Baulichkeiten im Gesamtausmaße von 2176 m² zum Preise von 10 S pro Quadratmeter, und zwar unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis per 21.760 S ist binnen 14 Tagen nach grundbüchlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde bar zu bezahlen, worüber im Kaufvertrage quittiert wird.

2. Die Liegenschaften werden, wie sie liegen und stehen, vollkommen satz- und mit Ausnahme der zugunsten der Gemeinde Wien ausstehenden Reallasten auch lastenfrei übergeben.

3. Beide Teile verzichten auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzusechten.

4. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbüchlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr samt städtischem Zuschlage und die Wertzuwachsabgabe, gehen zu Lasten der Gemeinde Wien; die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäuferin und die Legalisierungs-kosten gehen zu Lasten der letzteren.

II. Zur Deckung des durch die unter Punkt 1 erteilte Bewilligung sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein vierter Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ in der Höhe von 27.011 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter G. R. Suchanek:

28. P. Z. 4346, P. 52. Folgende auf Grund des § 96 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt:

I. Zwischen der Gemeinde Wien und Dr. Franz Wittmann als bevollmächtigten Vertreter der Verlassenschaft Theodor Hoch-Turcsan, der Frau Antonie Klingspor, der Frau Marie Beitel und der Frau Adele Eckhardt-Francesconi wird nachstehendes Uebereinkommen getroffen:

Die Gemeinde Wien kauft von der Verlassenschaft Hoch-Turcsan einen Drittelanteil der Liegenschaft Einl.-Z. 2498, Grundbuch Währing, bestehend aus der Kat.-Parz. 244/7, Garten an der Weimarer Straße im 18. Bezirke, im Ausmaße

von 1549 m² zum Preise von 30 S per Quadratmeter, weiters einen Drittelanteil der Liegenschaft Einl.-Z. 641, Grundbuch Gersthof, bestehend aus der Kat.-Parz. 102/34, Wiese und Acker, an der Ecke der Hockegasse und Gersthofers Straße im Ausmaße von 912 m², dann die ganze Liegenschaft Einl.-Z. 633, Grundbuch Gersthof, bestehend aus der Kat.-Parz. 102/26, Acker, an der Höhnegasse, im Ausmaße von 400 m², ferner die ganze Liegenschaft Einl.-Z. 634, Grundbuch Gersthof, bestehend aus der Kat.-Parz. 102/27, Acker, an der Ecke der Höhnegasse und Alsegger Straße, im Ausmaße von 556 m² und endlich die ganze Liegenschaft Einl.-Z. 639, Grundbuch Gersthof, bestehend aus der Kat.-Parz. 102/32, Acker, an der Hockegasse, im Ausmaße von 641 m², sämtliche zum Preise von 16 S per Quadratmeter.

Die Gemeinde kauft ferner von Frau Antonie Klingspor die ganze Liegenschaft Einl.-Z. 615, Grundbuch Gersthof, bestehend aus der Kat.-Parz. 102/8, Acker, an der Bastiengasse im 18. Bezirke, im Ausmaße von 688 Quadratmeter, weiters die ganze Liegenschaft Einl.-Z. 617, Grundbuch Gersthof, bestehend aus der Kat.-Parz. 102/10, Acker, ebenfalls an der Bastiengasse gelegen, im Ausmaße von 512 m², dann die ganze Liegenschaft Einl.-Z. 625, Grundbuch Gersthof, bestehend aus der Kat.-Parz. 102/18, Acker, an der Höhnegasse, im Ausmaße von 512 m² und endlich die ganze Liegenschaft Einl.-Z. 629, Grundbuch Gersthof, bestehend aus der Kat.-Parz. 102/22, Acker, an der Gersthofers Straße, im Ausmaße von 421 m² um den Einheitspreis von 14 S per Quadratmeter.

Die Gemeinde Wien kauft endlich von Marie Beitel und Adele Eckhardt-Francesconi die den beiden zu gleichen Teilen gehörigen Liegenschaften des Grundbuches Gersthof, und zwar die ganze Liegenschaft Einl.-Z. 613, bestehend aus der Kat.-Parz. 102/6, Acker, an der Schöffelgasse, im Ausmaße von 537 m², dann die ganze Liegenschaft Einl.-Z. 618, bestehend aus der Kat.-Parz. 102/11, Acker, an der Bastiengasse, im Ausmaße von 512 m², weiters die ganze Liegenschaft Einl.-Z. 632, bestehend aus der Kat.-Parz. 102/25, Acker, an der Höhnegasse, im Ausmaße von 641 m², ferner die ganze Liegenschaft Einl.-Z. 638, bestehend aus der Kat.-Parz. 102/31, Acker, an der Hockegasse, im Ausmaße von 641 m², weiters die ganze Liegenschaft Einl.-Z. 640, bestehend aus der Kat.-Parz. 102/33, Acker, an der Ecke der Hockegasse und Gersthofers Straße, im Ausmaße von 923 m², weiters die ganze Liegenschaft Einl.-Z. 646, bestehend aus der Kat.-Parz. 102/39, Wiese, an der Hockegasse, im Ausmaße von 399 m², und endlich die ganze Liegenschaft Einl.-Z. 647, bestehend aus der Kat.-Parz. 102/40, Wiese, an der Ecke der Hockegasse und Alsegger Straße, im Ausmaße von 550 m², sämtliche zum Preise von 14 S per Quadratmeter.

Bedungen wurde:

1. Der Kaufpreis wird der Theodor Hoch-Turcsan'schen Verlassenschaft nach Vorlage des abhandlungs-, beziehungsweise auch vormundschaftsbehördlich genehmigten Kaufvertrages zur Gänze an den Gerichtsabgeordneten Dr. Franz Wittmann überwiesen, wenn gleichzeitig der Bescheid über die Rangordnung der Veräußerung vorgezogen wird.

Die Hälfte des Kaufpreises kann ohneweiters für Zwecke der Verlassenschaft verwendet werden, doch wird hiebei beiderseits vereinbart, daß aus dieser Hälfte des Kaufpreises die für Dr. Heinrich Waldmann wegen 3000 S samt Anhang ob der Einl.-Z. 633, 634, 639, Grundbuch Gersthof, simultan haftende Satzpost zur Rückzahlung und Löschung zu bringen ist. Die Kosten der Löschung gehen zu Lasten der Verkäuferin. Die zweite Hälfte des Kaufschillings ist nach grundbüchlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien ob den verkauften Liegenschaften für die Verlassenschaft frei.

2. Der Kaufpreis wird der Frau Antonie Klingspor in zwei gleichen Raten ausbezahlt, und zwar die erste Rate bei Vorlage des unterschriebenen Kaufvertrages und des Rangordnungsbescheides über die Veräußerung, die zweite Rate binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien ob den verkauften Liegenschaften, immer zu Händen des Notars Dr. Franz Wittmann.

CESCHKA HÜTE

Feinste Herren und Damenhüte

7. Bez. Kaiserstraße 123 — 9. Bez. Alserstraße 6

3. Der Kaufpreis wird der Marie Beitel und Adele Scharbdt-Francesconi in zwei gleichen Raten ausbezahlt. Die erste Rate wird bezahlt bei Vorlage des unterfertigten Kaufvertrages und des Rangordnungsbescheides über die Veräußerung. Außer dieser Rate ist die ob den Liegenschaften simultan haftende Sachpost der Helga Hussarek per 41.000 S samt Anhang auf Kosten der Verkäuferin zur Lösung zu bringen. Die zweite Rate wird binnen acht Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien ob den verkauften Liegenschaften bezahlt. Die Zahlungen erfolgen immer zu Händen des Notars Dr. Franz Wittmann.

4. Sämtliche Liegenschaften werden, wie sie liegen und stehen, vollkommen satz- und lastenfrei übergeben; insbesondere übernimmt Notar Dr. Franz Wittmann die Haftung dafür, daß die vorbezeichneten Sachposten aus den überwiesenen Beträgen der Kaufpreise getilgt werden.

5. Beide Teile verzichten auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

6. Die Uebergabe der Liegenschaften erfolgt nach Unterfertigung der Kaufverträge an einem noch näher zu bestimmenden Termin.

7. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr samt städtischem Zuschlag und die Wertzuwachsabgabe, gehen zu Lasten der Gemeinde Wien; die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäufer und die Legalisierungskosten gehen zu Lasten der Letzteren.

II. Zur Deckung des durch die unter Punkt 1 erteilte Bewilligung sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein 26. Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Ausgabenrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ in der Höhe von 164.315 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter **W. G. Emmerling**:

29. P. Z. 4417, P. 1. Zu den mit den Gemeinderatsbeschlüssen vom 24. Jänner 1927, P. Z. 209, 3. Juni 1927, P. Z. 2779, 22. Juli 1927, P. Z. 3655, und vom 2. August 1927, P. Z. 1821, für Gasmesserbeschaffung genehmigten Sachkrediten von zusammen 2.900.000 S wird ein weiterer Nachtragskredit von 800.000 S bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane nicht vorgesehen und durch einen gleich hohen Bankkredit zu bedecken ist.

(Redner: Die GRe. Zimmerl und Breitner.)

30. P. Z. 4419, P. 3. Zu den mit den Gemeinderatsbeschlüssen vom 11. Februar 1927, P. Z. 794, und vom 24. Juni 1927, P. Z. 3298, für die Durchführung der erforderlichen Gleiserneuerungen im Jahre 1927 bewilligten Sachkrediten von zusammen 4.241.000 S wird ein zweiter Nachtragskredit von 300.000 S genehmigt, der im Investitionswirtschaftsplane nicht vorgesehen und durch einen gleich hohen Bankkredit zu bedecken ist.

(Redner: Die GRe. Binder, Millik und Körber.)

31. P. Z. 4302, 4303, P. 4. Die aus der Beilage Nr. 137 ersichtlichen Anträge der Direktion der städtischen Straßenbahnen betreffend die Fahrpreise auf den Straßenbahnen und auf der Stadtbahn, Fahrpreise auf der Kraftseilwagenlinie Pöbkeinsdorf—Salmansdorf werden genehmigt.

(Verlautbart unter „Allgemeine Nachrichten“.)

(Redner: Die GRe. Kunschak, Ing. Schelz, Haider, Preyer, Lehninger, Pfeiffer, Merbaul, Angermayer, Stöger, Dr. Hengl, Daffinger, Hörmayer, Ullreich und Dirisamer, W. Dr. Siegmeth und die GRe. Brinke und Körber. — Während des Berichtes übernimmt GRe. Weigl den Vorsitz, den er während

der Rede des GRe. Kunschak an GRe. Marie Bodt abgibt. Während der Rede des GRe. Preyer übernimmt wieder GRe. Weigl den Vorsitz, den er während der Rede des GRe. Pfeiffer an GRe. Linder abgibt. Während der Rede des GRe. Körber übernimmt GRe. Weigl neuerlich den Vorsitz, den er noch während der Rede des GRe. Körber an den Bürgermeister abgibt.)

Die Anträge des GRe. Hofbauer auf Schluß der Debatte und auf Wahl eines Generalredners werden angenommen.

(Generalredner: GRe. Kummelhardt; die GRe. Waldsam und Kummelhardt zur tatsächlichen Berichtigung.)

Folgende Anträge werden der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen:

Antrag der GRe. Ing. Schelz und Genossen:

„Der Gemeinderat wolle beschließen, auf allen Straßenbahnlinien den Verkehrsfluß ab 4. Oktober 1927 um eine halbe Stunde zu verlängern.“

Anträge des GRe. Dr. Hengl:

„Der Gemeinderat wolle beschließen, daß zwischen dem Heiligenstädter Stadtbahnhof und dem Ruzsdorfer Platz zu Zeiten stärkerer Verkehrsdichte ein Pendelverkehr der Straßenbahnlinie 36 eingerichtet wird.“

Die Direktion der städtischen Straßenbahnen wird beauftragt, den Entwurf einer neuen, beim Heiligenstädter Bahnhof ausmündenden Straßenbahnlinie nach Ruzsdorf (durch die Boshstraße) vorzulegen.“

„Die Direktion der städtischen Straßenbahnen wird aufgefordert, unverzüglich eine Vorlage auszuarbeiten, welche die Einführung eines ermäßigten Fahrpreises für direkte Fahrten auf den Radiallinien der Straßenbahn zu den Kopfstationen am Ring und am Kai zum Gegenstande hat und diese Vorlage ehestens dem Gemeinderatsausschusse für die städtischen Unternehmungen vorzulegen.“

Antrag der GRe. Dr. Hengl, H. Laubek, Dr. K. Lassa, Körber und Millik:

„Der Gemeinderat beauftragt die Direktion der städtischen Straßenbahnen, umgehend den Entwurf einer neuen Straßenbahnlinie durch die Krottenbachstraße nach Neustift am Walde und Salmansdorf vorzulegen.“

Antrag des GRe. Ullreich:

„Die Straßenbahnlinie J ist durch die Gallizinstraße bis zur Katharinenruhe auszubauen.“

Antrag der GRe. Binder und Kollegen:

„Der Verkehr auf der Linie F ist in der Weise zu verbessern, daß die Züge mit zwei Beiwagen geführt werden.“

Folgende Anträge werden abgelehnt:

Antrag des GRe. Kummelhardt:

„Zum Zwecke der Vorbereitung des Baues einer Untergrundbahn im Gebiete der Stadt Wien wird ein fünfzehngliedriger Sonderausschuß eingesetzt. (§ 5 der G.-O. und § 35 des Gemeindestatutes.)

Der Magistrat wird beauftragt, diesem Ausschusse sofort das gesamte vorhandene Studienmaterial vorzutragen.“

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: 67-5-40 Serie

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

UNTERNEHMEN FÜR WÄRMETECHNIK

FABRIK U. ZENTRALE: WIEN, XXI., KAGRAN,

GASHERDE
GASBADEÖFEN
GASBÜGELEISEN
GASRADIATOREN
HEISSWASSERAPPARATE

WAGRAMERSTR. 96. TEL. 47-5-65 SERIE

AUSSTELLUNGSLOKAL:

WIEN, IX., ALSERSTRASSE 20

TELEPHON 27-4-53, 25-1-61



GASKOCHER
GASHEIZÖFEN
GASBRATROHRE
GASKAFFEEHERDE
GROSSKÜCHENANLAGEN

Antrag des **Ö. Pr. Ver.**:

„Die Kategorie der Sondertariffahrtscheine (Freudenau) im Tarifgebiet I, Schaffnerfahrtscheine, wird aufgelassen. Für diese Fahrten haben die Tagesfahrtscheine unter I, Schaffnerfahrtscheine, Geltung.“

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 1 Uhr 47 Minuten nachts.)

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

Hietzing: 20. Oktober, 6 Uhr.

Hernals: 6. Oktober, 6 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Fahrpreise auf den Straßenbahnen und auf der Stadtbahn.

(Gemeinderatsbeschuß vom 30. September 1927, P. 3. 4302.)

Von Dienstag, 4. Oktober 1927 an gelten neue Preise für die Fahrtscheine, von Montag, 10. Oktober 1927 an für Wochenkarten und von Mittwoch, 2. November 1927 an für die Zeitkarten, und zwar:

A. Tarifgebiet I.

Schaffnerfahrtscheine: Kinderfahrtschein 4 g, Sondertariffahrtschein (Freudenau) 50 g, Tagesfahrtschein 28 g, Nachtfahrtschein 50 g, Hundefahrtschein 28 g.

Vorverkaufsfahrtscheine: Kinderfahrtschein 3 g, Schülerfahrtschein 5 g, Frühfahrtschein 16 g, Tagesfahrtschein 26 g, Hin- und Rückfahrtschein 35 g, Wochenkarte 160 g.

Zeitkarten: Halbjahresnehkarte 130 S, Monatsnehkarte 26 S, Streckenkarte bis zu 2 Teilstrecken 10-50 S, bis zu 5 Teilstrecken 13-50 S, über 5 Teilstrecken 16 S.

B. Gemeinsame Fahrtausweise für die Straßenbahn und den Kraftfiellwagen.

Vorverkaufsfahrtscheine: Kinderfahrtschein 10 g, Schülerfahrtschein 12 g, Frühfahrtschein 23 g, Tagesfahrtschein 33 g, Hin- und Rückfahrtschein 49 g, Wochenkarte 244 g.

Zeitkarten: Halbjahresnehkarte 205 S, Monatsnehkarte 41 S, Streckenkarte bis zu 2 Teilstrecken 18 S, bis zu 5 Teilstrecken 21 S, über 5 Teilstrecken 23-50 S.

C. Tarifgebiet II.

Für 1 Teilstrecke 14 g, für 2 Teilstrecken 28 g, für 3 Teilstrecken 42 g, für 4 Teilstrecken 56 g, für 5 Teilstrecken 70 g, Kinderfahrtschein 4 g, Schülerfahrtschein 5 g.

D. Ausnahmestarif.

Der beim Schaffner gelöste Tagesfahrtschein 28 g, der im Vorverkauf gelöste Tagesfahrtschein 26 g.

E. Gültig für das Tarifgebiet I und II und für die Stadtbahn. Mindestmaß der Mehrgebühr, die von Fahrgästen ohne gültigen Fahrtausweis zu entrichten ist, 112 g.

F. Reisegepäck auf der Strecke Wien-Augartenbrücke—Stammersdorf.

Gebühr für 1 Stück Reisegepäck 30 g, Lagergeld 30 g, Mindestgebühr an Lagergeld 60 g.

G. Außerdem werden folgende Punkte der „Fahrpreisbestimmungen für die städtischen Verkehrsmittel in Wien“ geändert:

1. Die Fußnote 1 zum Abschnitt A I des I. Teiles, ferner die Fußnoten 9 und 10 des II. Teiles lauten künftig: „Die gesetzlichen Feiertage, dann der 1. Jänner, Oster- und Pfingstmontag, 1. November, 25. und 26. Dezember sind ausgenommen.“

2. Der Abschnitt A III des I. Teiles lautet künftig: „An Werktagen und an den diesen gleichzuhaltenden Feiertagen¹⁾, an denen sportliche Veranstaltungen auf dem Freudenauer Rennplatz stattfinden, kostet die Hinfahrt auf der Strecke Schlachthausbrücke—Lusthaus²⁾ oder Schlachthausbrücke—Freudenauer Rennplatz mit dem Fahrtantritt in der Zeit zwischen 12 Uhr und 16 Uhr oder die Rückfahrt mit dem Fahrtantritt zwischen 15 Uhr 30 Minuten und 19 Uhr 30 Minuten für jede erwachsene Person 50 g.“

3. Die Fußnote 2 zum Abschnitt A III des I. Teiles ist wie folgt zu ergänzen: „Personen, die einen zur Fahrt auf der Strecke Schlachthausbrücke—Lusthaus gültigen Hin- und Rückfahrtschein oder eine gültige Wochenkarte vorweisen, können diese Strecke auch an Kenntagen ohne Vorweisung einer Erkennungskarte und ohne Aufzahlung befahren.“

4. Der Absatz 3 im Abschnitt A IV des I. Teiles lautet künftig: „Diese Anweisungen werden vom Fahrpreisbegünstigungs-

Österreichische Wasserwerks-Baugesellschaft
Tel. 28-5-10 Serie „Wasserbau“ Tel. 28-5-10 Serie
Flegel, Karl & Stark, Ingenieure, Wien, VIII., Piarsiffengasse 28
Bau von Wasserleitungen,
Installationen und Kanalisationen

Spiegel- und Tafelglas-Niederlage Hermann Dénes

V., Hamburgerstraße Nr. 5.—7. Detail-Verkauf: I., Maysedergasse Nr. 2.
Bau- und Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank und belegt, Spezialglas, Solin- und Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc., etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Dachfalz-Ziegeln. Telephone: 60-30, 60-33, 71-208. 2040

bureau 6. Naglgasse 3 auf Grund von Schulbesuchsbestätigungen ausgestellt, lauten auf Namen und sind unübertragbar; sie gelten nur auf den von der Straßenbahndirektion vorgeschriebenen Strecken zwischen Wohnung und Schule an allen Schultagen zwischen Betriebsbeginn und 21 Uhr 30 Minuten. Jeder unstatthafte Gebrauch der Anweisung zieht deren Verlust nach sich. Ersätze für abhanden gekommene oder vernichtete Anweisungen werden nicht ausgegeben."

Fahrpreise auf der Kraftstellwagenlinie Böckleinsdorf—Salmansdorf.

Von Dienstag, 4. Oktober 1927 an gelten folgende Fahrpreise:

I. Allgemeiner Tarif.

A. An Werktagen: 1. Für eine erwachsene Person 28 g, 2. für ein Kind 5 g.

B. An Sonn- und Feiertagen für eine erwachsene Person oder ein Kind 40 g.

II. Besonderer Tarif.

Für Einheimische.

1. Für eine erwachsene Person 8 g, 2. für ein Kind 4 g, 3. für einen Schüler 5 g.

Baubewegung

vom 1. bis 4. Oktober 1927.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubau.

18. Bezirk: Einfamilienhaus, Mitterweg, Einl.-Z. 183, Neustift am Walde, von M. K. Hirt, Bauführer A. Micheroli (2434).

Versehiedene Bauten.

1. Bezirk: Kanalauswechslung, Bräumerstraße 10, Bauführer Hausenberger (20401).
2. Bezirk: Lichtkammer, Praterstraße, vom Carltheater, Bauführer A. Homolka (20539).
3. Bezirk: Umbau des Stallgebäudes, Schwalbengasse, Einl.-Z. 235, von Anna Boith, Bauführer Arch. G. Jäger (20583).
4. Bezirk: Stochwerksaufsehung, Wiedner Hauptstraße 52, von J. Kalous, Bauführer Hans Simacek (20448).
- " " Ausfahrt, Margaretenstraße 19, von Karoline Tintner, Bauführer Hugo Manhardt jun. (20492).
5. Bezirk: Kanalauswechslung, Siebenbrunnengasse 64, von J. und H. Gruber, Bauführer Josef Bayer (20506).
- " " Kanalausbesserung, Kettenbrünnengasse 11, Bauführer Karl Schmid (20540).
- " " Waschküche, Arbeitergasse 26, von Franz Wehmann, Bauführer V. Schindler (20565).
7. Bezirk: Hofeinbau, Mariabilfer Straße 90, von E. Schein, Bauführer Melcher & Steiner (20485).
18. Bezirk: Steinzeugrohrkanal, Mitterberggasse 21, von Josef Dlischer, Bauführer Alois Czerny (3491).
- " " Steinzeugrohrkanal, Martinstraße 57, von Ing. G. Ruchbaumer, Bauführer Karl Richter (3338).
- " " Dacheinbau, Weimarer Straße 65, von F. Leinkauf, Bauführer Laste & Fiala (3541).
19. Bezirk: Glashaus, Grinzinger Straße, Nat.-Parz. 17, von K. Kretschmann, Bauführer Charvot & Komp. (5411).
- " " Spritzenhaus, Josefsdorf, Einl.-Z. 3, von der Freiwilligen Feuerwehr, Bauführer A. Micheroli (5388).
- " " Garage und Einfriedigungsmauer, Ruffberggasse 2a, von Viktor Baerlocher, Bauführer M. Sagner (5420).
- " " Garage, Eichendorffgasse 5, von Dr. E. Führer, Bauführer G. Fischer (5538).
- " " Schweinestall, Sieveringer Straße 80, von Bernhard Weber, Bauführer G. Fischer (5366).

**Gerüstleihanstalten,
Bauunternehmungen,
Zimmermeister!**

Besonderer Gelegenheitskauf!

Je 3000 Stück Schraubenbolzen samt Muttern 775 und 600 mm lang, 3/4" stark, neu, à 25 g per Kilogramm verkauft Rudolf Spitzer, Wien, II., Schüttelstraße 15a. 2125



Einst.

Austria- Selbstroller

Wien IX., Säulengasse 17.
Telephon 19-4-41.

Staubfrei, imprägniert, unverwüstlich, Reparaturen unnötig.

2116



Jetzt.

19. Bezirk: Schweinestall, Raasgrabengasse 95, von Fr. Krazer, Bauführer G. Fischer (5369).
- " " Manjardenwohnung, Suttlingerstraße 10, von Dr. G. Haack, Bauführer A. Micheroli (5439).
- " " Kläranlage, Sieveringer Straße 175, von Ing. Friedrich Zieris, Bauführer Nikolaus Belloni (5529).
- " " Isolierungsluftkanal, Probusgasse 2, vom Verein zur Versorgung hilfsbedürftiger israelitischer Waisen, Bauführer Ing. Theodor Gießmann (5596).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Singerstraße 16, S. Buchwald (20586).
2. Bezirk: Blumauergasse—Zirkusgasse 41, F. Anderl (20527).
4. Bezirk: Brudnerstraße 4, F. D. Laa (20447).
5. Bezirk: Johannagasse 15, Schäg & Jagler (20508).
8. Bezirk: Lerchenfelder Straße 138, B. Brujenbauch (20409).
- " " Alferstraße 35, Bauführer L. Mählberger (20457).
- " " Kochgasse 24, Julius Hirnschrodt (20550).
9. Bezirk: Ruffdorfer Straße 75, Anton Simersthy (20449).
- " " Liechtensteinstraße 120, Werner & Thurl (20450).
- " " Alferstraße 10, A. Barber (20491).
18. Bezirk: Währinger Straße 174, Leopold Schölgl (3295).
- " " Herbedstraße 45, Johann Deimel (3356).
- " " Böckleinsdorfer Straße 58, Ludwig Franz (3362).
- " " Staudgasse 88, M. K. Grünanger (3424).
19. Bezirk: Sieveringer Straße 103, A. Salatmeyer (5595).
- " " Grinzinger Allee 38, Pittel & Braufewetter (2535).
- " " Döblinger Hauptstraße 48, A. Barber (2589).

Renovierungen:

1. Bezirk: Heinrichsgasse 3, Frantina & Ratscher (20421).
2. Bezirk: Alliiertenstraße 14, Ing. M. Haupt (20472).
- " " Darwingasse 36, Hermann Hornel (20507).
- " " Hochstettergasse 8, Bauges. Faltis & Dent (20509).
3. Bezirk: Berggasse 17, B. Oberländer (20456).
- " " Dapontegasse 6, Melcher & Steiner (20511).
5. Bezirk: Schönbrunner Straße 70, Hans Baudisch (20360).
- " " Margaretenstraße 59, F. Weinmann & Komp. (20464).
6. Bezirk: Mollardgasse 37, Leopold Mählberger (20407).
8. Bezirk: Strozziqasse 39, M. Koffipaul, Zeller, Schönig & Komp. (20484).
9. Bezirk: Maria Theresien-Straße 19, Arch. Ing. E. Epstein (20405).
16. Bezirk: Thaliastraße 38, Kobermann (4845).
- " " Blumberggasse 7, Kobermann (4846).
- " " Deinhardtsteingasse 22, Kobermann (4847).
- " " Thaliastraße 136, Millit (4848).
- " " Arnettgasse 19, Karastko & Komp. (4905).
- " " Neulerchenfelder Straße 40, Marmorek (4968).
- " " Lerchenfelder Gürtel 49, Charvot & Komp. (4969).
- " " Friedmanngasse 18, Gjurda (4970).
- " " Gaullachergasse 9, Schäftner (4976).
- " " Thalheimerstraße 45, Millit (5019).
- " " Koppstraße 22/24, Penker (5040).
- " " Gablengasse 112—116, Melcher & Steiner (5066).
- " " Degengasse 44, Mucha & Schnell (5091).
- " " Neulerchenfelder Straße 37, Glafer (5092).
- " " Lindbaurgasse 38, Glafer (5093).
- " " Neulerchenfelder Straße 67, Krombholz & Kraupa (5094).
18. Bezirk: Kreuzgasse 41, Karl Mayer (3809).
- " " Staudgasse 41, Karl Mayer (3810).
- " " Gensgasse 38, Max Grafel (3875).
- " " Dürwaringgasse 18/20, Gustav Wanke (3876).
19. Bezirk: Heiligenstädter Straße 12, E. Czernak (2614).

Steinindustrie Carl Benedict

(Gmünder Granitwerke, G. m. b. H.)
Wien, III., Rennweg 112. — Tel. 95-0-52
Stufen, Randsteine, Pflastersteine, Quadern, Marmorarbeiten, Denkmäler. Eigene leistungsfähige Werksbetriebe.

19. Bezirk: Heiligenstädter Straße 49, M. Tschak (2616).
 " " Barawitzkagasse 11, B. Brufenbauch (2647).
 " " Glazgasse 5, "Patria" (2626).
 20. Bezirk: Pappenheimgasse 51, Karl Eugen Demel (20537).

Parzellierungen.

17. Bezirk: Einl. 3. 259, Dornbach, von Raimund und M. Binder (20400).
 18. Bezirk: Einl. 3. 24 und 25, Währing, vom Pfarramt Währing (20560).

Gefuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

18. Bezirk: Starfriedgasse 19, von Ing. Groag (3835).
 " " Hodegasse 70, von Ing. Johann Groß (3814).
 19. Bezirk: Grinzinger Straße 17, von Charvot & Wabel (2653).
 " " Glazgasse Ecke Döbbling Gürtel, von der Gemeinde Wien (2724).

Lichtpausen- und Plandruckanstalt
Liepollt & Sally
Wien VI., Stiftgasse 21. Tel. 35428

ALLE ARTEN ZEICHNUNGEN WERDEN MASZ STÄBLICH GENAU, EIN- UND MEHR-FARBIG, PROMPT UND SAUBER GEDRUCKT. RIESENFORMAT 120-170 cm
TECHNISCHE PAPIERE ZU FABRIKSPREISEN
 MUSTERBUCH KOSTENLOS

Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 3154.

Schlosser (Gewichts)arbeiten

für den Wohnhausbau 3. Kardinal Nagl-Platz.

Anbotverhandlung am 13. Oktober, $\frac{1}{2}$ Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathhaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 3170.

Malerarbeiten

für den Wohnhausbau 18 Währinger Straße.

Anbotverhandlung am 13. Oktober, $\frac{3}{9}$ Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathhaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 3171.

Spenglerarbeiten

für den Wohnhausbau 16. Brühlgasse 45/47.

Anbotverhandlung am 13. Oktober, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathhaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 3169.

Zimmermannsarbeiten

für die Siedlung 21. „Am Müllnermais“ in Aspern.

Anbotverhandlung am 13. Oktober, $\frac{1}{10}$ Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathhaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 33, 1779.

Errichtung einer Rotbrücke oberhalb der Augartenbrücke über den Wiener Donaukanal im 1./2. Bezirke.

Veranschlagte Kosten rund 400.000 S.

Anbotverhandlung am 3. November, 10 Uhr, im Amtsraume der M. Abt. 33, 1. Rathhaus, Stiege 8, Mezzanin. Tür 18.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

6. Oktober. Wohnhausbau 3. Nikolausplatz, Bauteil B. (M. Abt. 27 b.) 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsarbeiten, 11 Uhr elektrische Installation (Heft 77).
 — $\frac{3}{9}$ Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 2. Radingerstraße 21 (Heft 78).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 3. Nikolausplatz (Heft 78).
 7. Oktober, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Block II, Häuser Nr. 20, 22, 24 bis 56, 58 und 60 (Heft 78).
 10. Oktober, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser (Beschlag)arbeiten für die Wohnhausanlage 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz (Heft 79).
 12. Oktober, 10 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Lieferung und Montage eines Lastenaufzuges im Volksbad 21. Stadlau, Genochplatz (Heft 79).
 13. Oktober, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 3. Kardinal Nagl-Platz (Heft 80).
 — $\frac{3}{9}$ Uhr. (M. Abt. 23 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 18. Währinger Straße (Heft 80).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 16. Brühlgasse 45/47 (Heft 80).
 — $\frac{1}{10}$ Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für die Siedlung 21. „Am Müllnermais“ in Aspern (Heft 80).
 29. Oktober, 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Bau der Hasenbrücke über den Donaukanal zwischen 11. und 2. Bezirk (Heft 69).
 3. November, 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Errichtung einer Rotbrücke oberhalb der Augartenbrücke über den Wiener Donaukanal im 1./2. Bezirke (Heft 80).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz.*)

Anbotverhandlung am 30. September.

Es offerierten in Schilling: Schroth & Komp. 10.800; Stephan Schwab 18.000; Leopold Mayer 11.700; „Grundstein“ 15.210; Hans Heigl 9900; Karl Heigl 10.620; Wenzel Höcher 11.250; Franz Höfner 16.740; Jakob Erdliczka 11.250; Vinzenz Pösch 10.440; Andreas Wbitral 11.250; Hugo Rückwa 11.250; Leopold Riccius 11.700; Josef Brummer 10.800; Josef Gütlings Witwe & Sohn 12.420.

Wohnhausbau 3. Drorygasse 25.*)

Anbotverhandlung am 3. Oktober.

Es offerierten in Schilling für die Schlosser (Gewichts)arbeiten: Karl Neumeier 11.966; Franz Kurzbauer 15.518-30; Wenzel Alit 12.148; Siegfried Herchan 14.892; „Wiemeq“ 15.370; Ignaz Krausz & Komp. 14.432-70; Emil Langer 14.643; Anton Wiesers Söhne 12.668-06;

ZELLENBETON (Welt-patent)

das ideale Bau- und Isoliermaterial für Wärme und Kälte, Innen- und Aussenmauerwerk, Leichtwände.

M. NEUMANN & Co.

Korkstein- und Baumaterialienfabrik.
 Wien, XI., Leberstraße 96. — Teleph.: 99-4-56, 90-2-77.

**KLEINKÜHL-
ANLAGEN**



**KÜHLHÄUSER
EISFABRIKEN**

L.A. RIEDINGER A.G.

Wien, VI., Webgasse 45. Tel.: 34-26, 53-88

Josef Hamata 15.142-50; Karl Nowak 13.837-10; Wilhelm Schmidt 12.893-90;

für die Glaserarbeiten: Gottlieb Firafel 1872-85; Jakob Diamant 2149-50; Paul Stiefelmayer 2238-50; Anton John 2104-90; Franz Wagner 2108-50; Raimund Steininger 2178; Franz Hrbel 2045; Alois Kirchsteiger 2082-90.

Eintragungen in den Erwerbsteuerekataster.

Gewerbeunternehmungen.

10. September 1927.

(Fortsetzung.)

Rathner Alexander, Handel mit Parfumerie-, Toilette-, Wasch- und Haushaltungsartikeln, Spiel- und Galanteriewaren, 12. Reschgasse 8. — Schindlauer Andreas, Handel mit gebrauchten Briefmarken, 17. Mariengasse Nr. 7. — Schneider Josefina, Gemischtwarenhandel, 5. Margaretenstraße Nr. 123. — Schuster Johann, Landschaftsgärtnerei, 13. Gufsenleithnergasse

Nr. 11. — Seckner & Komp., Handel mit Kraftfahrzeugzubehör aller Art, 5. Rechte Wienzeile 105. — Singer Heinrich, Handel mit Linoleum, Washstuch, Teppichen, Decken, Vorhängen, Gummiwaren, Toiletteartikeln, Regenmänteln, Windjacken und Lederwaren, 12. Meidlinger Hauptstraße 27. — Souček Rudolfine, Pferdesleisch- und Selchwarenvertrieb, 5. Kleeberggasse 3. — Stöbel Katharina Amalia, Gemischtwarenhandel, 12. Schönbrunner Straße 240. — Weber Franz, Kammacher, 13. Mittigasse 27.

**ZIMMEREI WIENERBERG
HAVLICEK & Co.**

Wien, I/1, Triester Straße 107. — Tel. 52139 Interurban.

Führt alle Zimmermannsarbeiten für Hochbauten, Veranden, Kühlanlagen sowie selbständige Holzbauten aus. Voranschläge kostenlos zur Verfügung.

Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung **Wien III., Löweng. 40** Gasmesserabteilung
97-0-58 **Weißgärber Lände 56** 97-4-53

Wassermesser- und Gasmesserafabriken

ASPHALTUNTERNEHMUNG

Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894
städtischer Kontrahent.

Wien, I., Rathausstraße 13. — Telephon Nr. 25-5-93.
Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen
Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- und Prekiesbedachungen

**„CULLINAN“
BREVILLIER-URBAN**

Bleistiftfabrik
WIEN 1967 GRAZ

LUDWIG ITTERHEIM

Wien VII., Neubaugasse 64/66. Fernruf Nummer: 35-3-77.

Rasche und exakte Ausführung von Blau-, Weiß-, Rot- und Sepia-
pausen, Plandruck in ein- und mehrfarbiger Ausführung, auch
in verändertem Maßstabe. 1961

„Ericsson“

Österreichische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft
vormals Deckert & Homolka 2099

Telephone, Zentralen, Telegraphen. Alle
Schwach- u. Starkstrom-Installationen,
Rohrpostanlagen und Radioanlagen

Fabrik und Direktion:

Wien, XII., Pottendorfer Straße 25 — Tel. 89-5-10

Installationsbüro:

Wien, IV., Favoritenstraße 42 — Tel. 55-5-50

MARCHEGGER

Maschinenfabrik und Eisengießerei A.-G.
Marchegg — Wien, III., Esteplatz 3



★
**Tischlereimaschinen
Vollgatter
Ziegeleimaschinen
Kesselbekohlungsanlagen**

Gegründet 1865.

S. KRULL & Co.

Gegründet 1865.

stets großes Lager
in trockener Ware an:**Gerüst- u. Betonbauholz, Bau- u. Möbeltischlerhölzer aller Art, Wagnerholz.****Bureau:** I., Reichsratsstr. 13. — Tel. 26-3-22.
Telephon 23-0-05 für Bestellungen.**Lagerplätze:** XIX., Heiligenstädter Lände Nr. 21 bis 23,
XIX., Heiligenstädter Bahnhof, II., Nordbahnhof.**Stets prompte Lieferung mittels eigener Lastautozüge und Fuhrwerken.****Technische Gummiwaren**
für alle Verwendungszwecke**Feuerwehrschräuche**
roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.**HIRSCHL & Co.**

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.

Telephone 21-2-85 und 22-0-47.

Telegramm-Adr. Hirschlco Wien

Perlmooser-Zement-
Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.

Tel. 56-0-72, 56-0-73.

Tel. 56-0-72, 56-0-73.

TEERAG

Wien, III., Marxergasse 25

Telephon 98-5-55 Serie

Sämtliche Teerprodukte, sowie Dachdeckungs- und
Isolierungsmaterial aller Art, Russe, Asphalte etc.**Spezial-Dachpappe „Ruberoid“**Eigene Bauabteilung **ASDAG**Telephon:
91-5-55, 97-1-50.

Asphaltierungen, Dachdeckungen, Holzstöckelpflasterungen u. Straßenbau

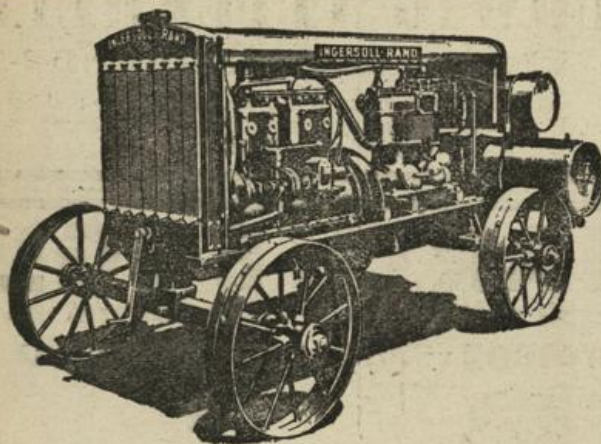
1983

Albert Hahn Röhrenwalzwerk

Werke in Bohumin, Schlesien GSR. und Grossenbaum bei Duisburg

Niederlage in Wien: I., Singerstraße Nr. 27**Abteilung Eisenwerk:** Robeisen für Gießereizwecke, Stab-, Fasson und
Konstruktions-eisen, Grubenschienen, Feilbleche etc.**Abteilung Röhrenwalzwerk:****Gasröhren und Verbindungsstücke,
Kessel, Lokomobil- u. Flanschröhren
aller Art, Schlangen für Heiz- u. Kühl-
anlagen, Stahlmuffenröhren („Marke
Hahn“).** 1986Bohrrohre, Pumpenrohre, Leitungsrohre für hohen Druck (Pipe-Lines)
Abteilung Eisengießerei: Rippenheizkörper, Radiatoren, Kalorifers,
gußeiserne Formstücke etc.**Jalousien, Rollbalken, Leinenplachen, amerikanische
Selbstroller, Wolkenvorhänge**Spezialist für Treillagen, Schattendecken, Verflinstungsplachen für Kinos
und Röntgeninstitute.**KARL RYGL** Wien, IV. Bezirk,
Favoritenstraße 33

Kontrahent der Gemeinde Wien. 1985

Fernsprecher **WALLNER & NEUBERT** Fernsprecher
50-3-33 **Wien, V., Schönbrunner Straße 13** 59-4-80BAUGUSS, gußeiserne Abortrohre, Abflußrohre, KANALISATIONSARTIKEL,
Schachtdeckel, Kanalgitter, BENZINABSCHIEDER, email. Wandbrunnen, Aus-
güsse, Futtermuscheln, RAUCHFANGTÜRLE, Wendeltreppen, Tragsäulen,
KETTEN JEDER ART, BAUWERKZEUGE, KOMMERZGUSS, SPARHERDE,
DAUERBRANDÖFEN, Quintöfen, Regulierfüllöfen u. dgl.
HÖLZERNE UND EISERNE SCHIEBTRUHEN.**KOMPRESSOREN**

UND

PRESSLUFTGERÄTE

FÜR ALLE VERWENDUNGSZWECKE

INGERSOLL-RAND, GES. M. B. H.**WIEN, II. BEZIRK, AFRIKANERGASSE 3****STRASSENBAU UND TIEFBAU**BETONAUFBRUCHHÄMMER
MAKADAMAUFBRUCHHÄMMER
PRESSLUFTSCHAUFELN
PRESSLUFTSTAMPFER**HOCHBAU**ABBAUHÄMMER F. BETON- U. MAUERWERK
BOHRHÄMMER
PRESSLUFTWINDEN
METALLBEARBEITUNGS-WERKZEUGE**STEINGEWINNUNG U. -BEARBEITUNG**GESTEINSBOHRHÄMMER U. -MASCHINEN
BOHRSTAHLSCHÄRFMASCHINEN
SCHMIEDEFUEHR
STEINBEARBEITUNGSWERKZEUGE

EDELSTAHL BÖHLER PRESSLUFTWERKZEUGE

1890

KARL MOSER
Eisenkonstruktions-, Kunst- und Bauschlosserei
Gegründet 1893. Wien, II., Ausstellungsstraße 17 Tel. 45-9-23.
Erzeugung von Stiegegeländern; Stiegenhäuser, Gitter, Fenster-,
Türen- und Beschlägearbeiten für Hochbauten 1933
Kontrahent der Gemeinde Wien.

FRANZ LEX
Installationsunternehmung.
Wien, XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.
Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc.
Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Röhre u. Formstücke aller Art.

JOHANN TAUSCHER
DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN
Gesponnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester
Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken
Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit
WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60
Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. 24-3-53

Fabrik: Vöcklabruck (Oberösterreich)
HATSCHEK'S Eternit
Niederlage: Wien, IX/1, Maria Theresien-Strasse 15 Tel. 18-4-75
SCHIEFER
nur echt mit der Prägung: ETERNIT

K. D. A. G. **Kabelfabrik- u. Drahtindustrie-Aktiengesellschaft** K. D. A. G.
Zentralbüro: Wien III/1, Stelzhamergasse Nr. 4
Werke: Wien und Ferlach
Kabel-, Gummi-, Walz- und Drahtzugwerke,
Isolierrohrfabrik,
Leitungsdrähte, Kabel und Schnüre,
Bleikabel für Stark- und Schwachstrom,
Emaildrähte, Kupferdrähte und Kupferseile.
K. D. A. G. K. D. A. G.

Röhren, Fittings
aus Guß- und Schmiedeeisen, schwarz und verzinkt, für Gas-,
Wasser- und Dampfleitungen
OESTERREICHISCHER ROEHRHANDEL, VORMALS WM. SZALAY & SOHN
Wien III., Mohngasse 30. Tel. 94-0-75, 94-0-76 und Serie 98-5-65

Unternehmung für Holzimprägnierung
Tränkungsanstalten in Enns, Zeltweg, Stainach, Flauring
G. LOEWENFELD
Wien I., Singerstraße 8
Schwellen, Maste, Telegraphenstangen und sonstige Hölzer 1927
Telephon 74-2-93 Postsparkassen-Konto 4155 Tel.-Adr. „Imprägnierung Wien“

WILHELM HORAK
Auto- u. Karosseriereparaturwerkstätte
XIV., Goldschlagstr. 114. — Tel. 36-1-76.
Kontrahent der Gemeinde Wien. 2007

EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE
C. H. RIPL & Co.
BESCHLÄGE-, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN
WIEN V., BRÄUHAUSGASSE 37
TELEPHON Nr. 63-72 2046 TELEPHON Nr. 63-72
Spezialwerkstätte für schmiedeeiserne Füllungstüren

Maschinen- u. Waggonbau-Fabriks-A.-G. in Simmering
Wien, XI., Hauptstraße 38/40
Waggonbau, Kranbau, Eisenkonstruktion, Kesselbau, Economiser, Behälterbau, Gasgeneratorenbau, Eis- und Kühlmaschinen, Holzbearbeitungsmaschinenbau, Fournierfabrikseinrichtungen, Motorenbau, Kleindieselmotoren (Pat. Hindl), benzin-, elektr. Lokomotiven, Dampfstraßenwalzen, Pumpen- und Kompressorenbau, Allgemeiner Maschinenbau, Petroleumfabrikseinrichtungen
Tschechoslowakisches Werk: 1875
Brünn-Königsfelder Maschinenfabrik Königsfeld bei Brünn

20 Jahre Erfahrung!



20 Jahre Erfahrung!

Der neue 1½ bis 2 Tonnen Schnellastwagen
und Omnibus, 6 Zylinder, Niederrahmen, Vier-
radbremse, Schneckenantrieb, Ballonbereifung.

Automobilfabrik Perl, Aktiengesellschaft
Atzgersdorf bei Wien, Grenzgasse. 2077

A. C. LEMACH

Technisches Büro

Wien IX/1, Thurngasse 8.

Fernsprecher: 16-0-16.

Kolbenschieber-Ventile „Patent Klinger“

stets lagernd.

2078

Presskies-, Holzzement- und Dachpappedeckungen

in erstklassiger Ausführung durch 2016 b

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.

Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120.

Gegr. 1858

Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. 11-5-84

Oesterreichische Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe.

Rundmachung.

Einberufung einer außerordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der
Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe.

Samstag, den 22. Oktober 1927, ½ 11 Uhr vormittags, findet im
großen Festsaal des Oesterreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereines
(I., Eschenbachgasse 9), eine **Außerordentliche Generalversammlung**
der Aktionäre der Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe statt.

Gegenstand der Verhandlung:

Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates auf Erhöhung des Grundkapitals von
65 Millionen Schilling auf 85 Millionen Schilling und auf Abänderung der darauf bezüglichen
Bestimmungen der Statuten (§§ 10, 11, 12), weiters der §§ 18 und 22 und der Aktien-
muster IV, V und VI; ferner Beschlussfassung über die näheren Bestimmungen der Hinab-
gabe der neuen Aktien.

Die stimmberechtigten Herren Aktionäre, welche an der General-Versammlung teilzunehmen
wünschen, werden hiemit eingeladen, ihre Aktien samt Coupons spätestens **am 12. Oktober**
d. J. als dem statutenmäßigen Endtermine zu deponieren, und zwar: in Wien bei der
Effektenabteilung der Anstalt (I., Am Hof 6) an Wochentagen von 9 bis 12 Uhr, in Baden bei
Wien, Bozen, Bregenz, Feldkirch, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Leoben, Linz, Salzburg,
St. Pölten, bei den Filialen der Anstalt. An den übrigen Plätzen findet der Ertrag bei den
hiefür bestimmten Anmeldestellen statt.

Je fünf Aktien geben das Recht auf eine Stimme.

2126

Wien, am 30. September 1927.

Oesterreichische Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe.

**Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau-
und Kunstschlosserei, Bauspenglerei**

LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN

Wien, X., Favoritenstraße 217. :: Int. Fernsprecher 54-2-19.

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Boschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-
erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

**Aufzüge
Baumaschinen**

F. Wertheim & Co.

Kassen- und Aufzugfabrik Aktiengesellschaft
Wien, IV. Bez., Mommsengasse 6.

**Kassen
Sicherh.-Schlösser**

Ventilationsanlagen

jeder Art
und Leistung

„Gefia“ A. G. Wien I

**Bauunternehmung
Josef Takács & Co.**

Wien.

2091

Bureau: XII., Tivoligasse 32.

Tel. 81-4-36, 83-3-64

Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5.

Tel. 82-1-37.

Asphaltunternehmung

ROBERT FELSINGER

Kontrahent der Gemeinde Wien

Herstellung aller Asphaltierungs-, Dachpappe- und Preßkiesarbeiten

Seit mehr als 20 Jahren Spezialist für Straßen-
und Gehwegteerungen sowie Teichisolierungen
Wien, V., Schönbrunner Straße 18. — Tel. 51-25.

Isothermol Unternehmung für
Wärme- u. Kälteschutz
Korksteinfabrik 2088

Wien, XX., Ing. **Freund & Co.**
Leithastr. 5 Oskar
Tel. 43-1-35

JAKOB HRDLIČKA

ZIEGEL- UND SCHIEFERDECKERMEISTER

WIEN, XIX., HEILIGENSTÄDTER STRASSE 76

Übernahme sämtlicher in das Fach einschlägigen Arbeiten, wie Ziegel-,
Schiefer-, Eternit-, Pappe-, Holzzement- und Presskies-Dächer.

**Bauunternehmung
H. RELLA & CO.**

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33

Telephon: 23-304, 23-305.